

a212a

Hoher Flächenanteil an Böden, die durch anthropogene Einflüsse gestört sind (Auftrag, Abbau, Terrassierung, Golfplätze, militärisch genutztes Gelände usw.); ursprünglich Podsolige Braunerde, Ranker-Braunerde und Braunerde-Ranker aus Granit und Quarzporphyr

### Verbreitet auftretende Böden

<b>Bodenformgruppe</b>	a-B31a	
<b>Flächenanteil</b>	60–80 %	
<b>Nutzung</b>	überwiegend Wald, untergeordnet LN	
<b>Relief</b>	überwiegend schwach bis stark geneigte, gewölbte schmale Scheitelbereiche und Hangrücken	
<b>Bodentyp</b>	hoher Flächenanteil an anthropogen veränderten Böden, ursprünglich flach bis mittel tief entwickelte Braunerde, flach entwickelte Ranker-Braunerde und Braunerde-Ranker, Böden unter Wald meist podsolig	
<b>Ausgangsmaterial</b>	Granit, meist mit sehr geringmächtiger, stark skeletthaltiger und sandig-lehmiger Fließerde (Decklage); stellenweise Quarzporphyr des Nordschwarzwalds und des Mittleren Schwarzwalds; bei Baden Baden örtlich verkieselte Sedimentgesteine und Vulkanite des Rotliegenden	
<b>Bodenartenprofil</b>	SI3–4;Ls2–4;Slu,Gr–X3–5	2–5 dm
	S–SI3,Gr–X5–6;+G;+R	
<b>Karbonatführung</b>	karbonatfrei	
<b>Gründigkeit</b>	flach bis mittel tief	
<b>Waldhumusform</b>	typischer Moder, stellenweise rohhumusartiger Moder	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	keine Angabe
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	sehr stark sauer
<b>Bodenschätzung</b>	SI5Vg, IS5Vg, SIIIc4-	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

### Begleitböden

untergeordnet Ranker und podsoliger Ranker sowie, unter Wald, flach bis mittel tief entwickelte Podsol-Braunerde; selten, unter Wald, Braunerde-Podsol; auf breiten Scheitelbereichen und in Sattellagen mäßig tief und tief entwickelte Braunerde (a-B30, Kartiereinheit a213); unterhalb von Felsdurchragungen Regosol, Braunerde-Regosol und Skeletthumusboden

### Kennwerte

<b>Feldkapazität</b>	sehr gering (30–120 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	sehr gering bis gering (20–60 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel bis hoch
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	sehr hoch bis äußerst hoch
<b>Sorptionskapazität</b>	sehr gering bis gering (20–80 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

### Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	hoch	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	gering bis mittel (1.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: gering (1.0)	Wald: mittel (2.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: gering (1.0)	Wald: gering (1.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 1.17	Wald: 1.50

### Verbreitung und Besonderheiten